



Info Plus

¡Bienvenido al español! – Herzlich willkommen in der spanischsprachigen Welt!

Wo kann ich meine neu erworbenen Kenntnisse überall anwenden?

Spanisch wird von 330 Millionen Menschen auf der ganzen Welt gesprochen, davon in 21 Ländern (in Spanien, in 19 Ländern Lateinamerikas und in Äquatorial-Guinea in Afrika) als offizielle Sprache. Außerdem beträgt der Anteil der Spanischsprechenden in den Vereinigten Staaten mittlerweile 11%. Spanisch ist damit, nach Chinesisch und Englisch, die am häufigsten gesprochene Sprache und gewinnt als Weltsprache mehr und mehr an Bedeutung.



Spanisch in der Welt

Spricht man überall das gleiche Spanisch?

Eine Art "Hochspanisch" als einheitliche Form gibt es nicht; vielmehr gibt es verschiedene Varianten oder Dialekte, die sich in vier Gruppen einteilen lassen:

1. Das Spanische der iberischen Halbinsel
2. Das mexikanische Spanisch in Mittelamerika
3. Das kolumbianische Spanisch im nördlichen Südamerika
4. Das argentinische Spanisch im südlichen Südamerika

Die jeweils umliegenden Länder orientieren sich mehr oder weniger an diesen Varianten. Die Unterschiede sind allerdings nie so groß, dass es zu ernsthaften Verständigungsproblemen führen würde. Normalerweise kann sich jeder Spanischsprechende mit einem anderen problemlos verständigen.

Gibt es in den verschiedenen Ländern neben Spanisch auch noch andere Sprachen?

In manchen Ländern gibt es neben dem Spanischen auch noch andere Sprachen, die mehr oder weniger gleichberechtigt existieren.

In Spanien z.B. gibt es in drei Regionen noch eine zweite offizielle Sprache.

In Galizien, im Norden Spaniens, spricht man neben Spanisch auch **Galicisch**, das dem Portugiesischen ähnelt. In Katalonien, dem País Valenciano und auf den Balearen spricht man ebenfalls eine eigene Sprache:



Sprachen in Spanien

Katalanisch. Diese beiden Sprachen sind, wie das Spanische, lateinischen Ursprungs, also romanische Sprachen, und weisen starke Ähnlichkeiten auf. Die dritte Region, in der eine eigene weitere Sprache gesprochen wird, ist das Baskenland. **Baskisch** ist allerdings weder eine romanische Sprache noch eine indoeuropäische Sprache: aller Wahrscheinlichkeit nach gehört es zu den hamitischen Sprachen und stammt aus Nordafrika. Die Basken leben seit gut 3000 Jahren in ihrem heutigen Gebiet und waren damit schon lange vor

Kelten oder Iberern auf der iberischen Halbinsel ansässig.

In verschiedenen Ländern Lateinamerikas werden neben Spanisch noch Sprachen der Ureinwohner gesprochen, so z.B. Guaraní in Paraguay, Mapuche in Chile, Aymara in Peru und Bolivien, Quechua in Ecuador, Peru und Bolivien, sowie diverse Indianersprachen in Mexiko (v. a. Nahuatl, Maya, Otomí).

Aber keine Sorge: Sie werden überall mit Ihren Spanischkenntnissen verstanden werden!